

Der Kanton Bern

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Zwischen Berg und Tal Vergangenheit und Zukunft Mythen und Fakten

Gunter Stephan

Departement Volkswirtschaftslehre

Oeschger Center of Climate Change Research

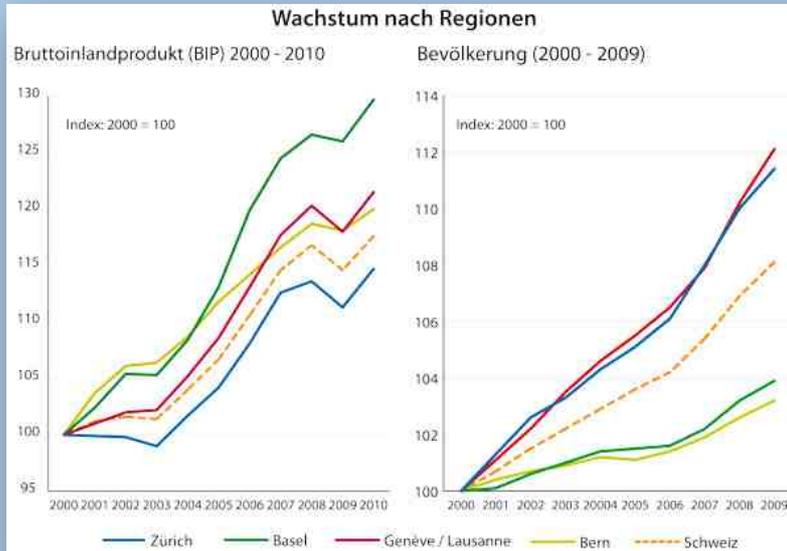
Der Kanton Bern eine permanente Herausforderung

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

- gross mit schwieriger Topographie
- muss entsprechende Ausstattung an lokal öffentlichen Gütern bereitstellen
 - Bildungswesen, Gesundheits- und Sozialwesen
 - Verkehrs- und Dienstleistungsinfrastruktur
- Untergrenze für den Staatsaufwand
- Abhängig von der Entwicklung des Kantons
 - Investitionen gestern sind Kosten heute

Struktur und Entwicklung Bevölkerung

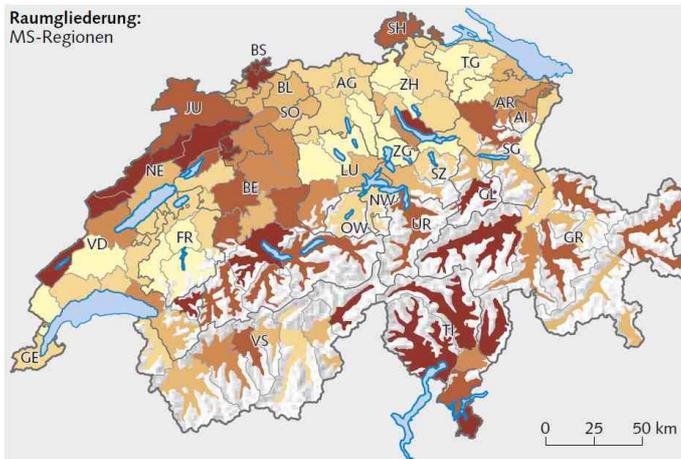


Struktur und Entwicklung Bevölkerung

Altersquotient 2010

K 15

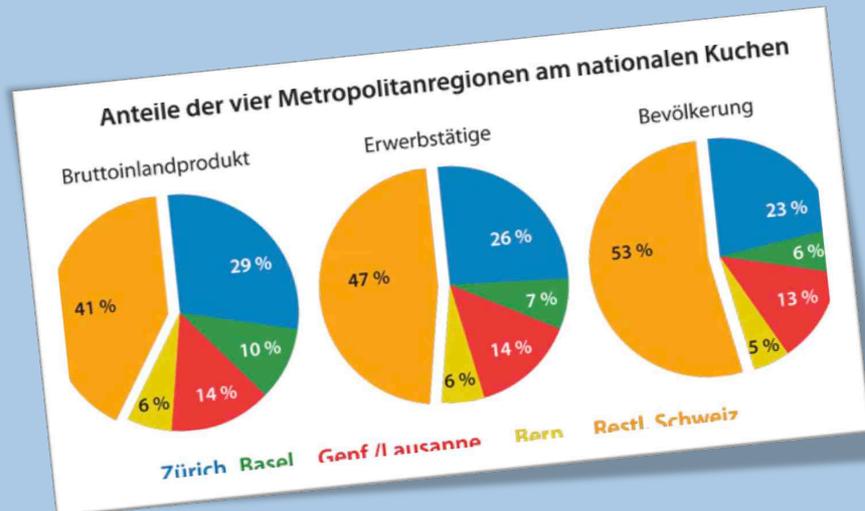
Raumgliederung:
MS-Regionen



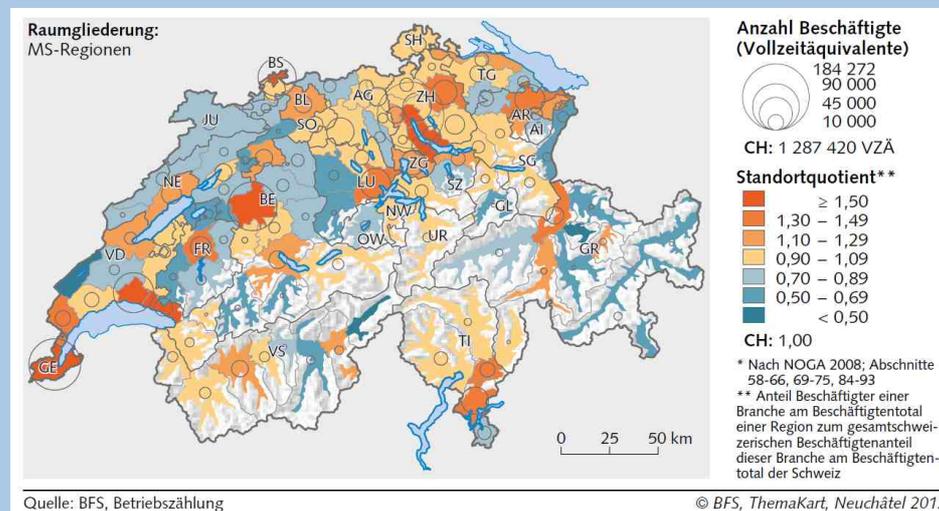
Quelle: BFS, STATPOP

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2012

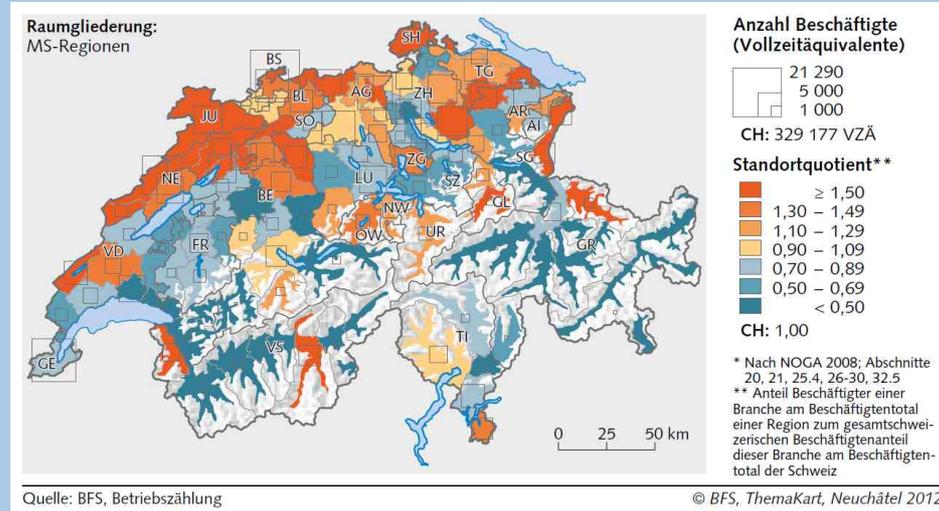
Struktur und Entwicklung Bevölkerung



Struktur und Entwicklung Wissensintensive Dienstleistungen

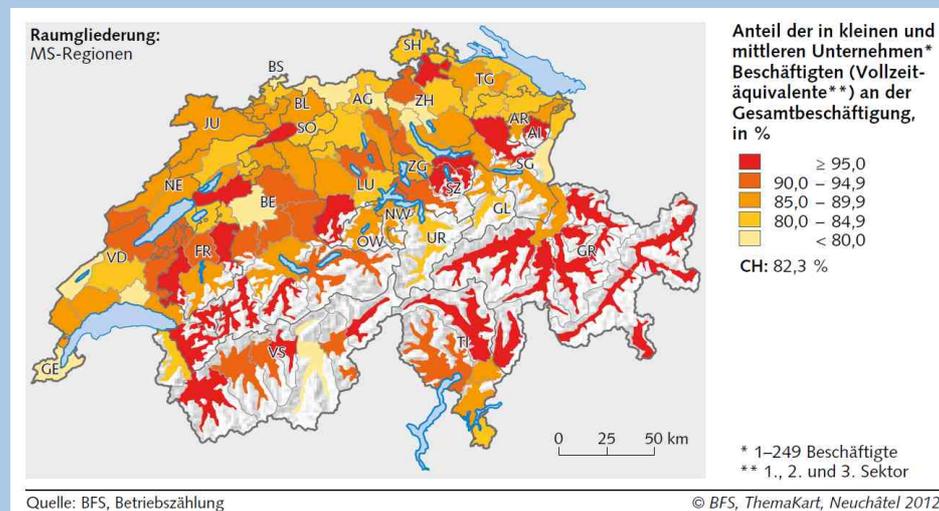


Struktur und Entwicklung High-Tech Branchen



7

Struktur und Entwicklung KMU-lastige High-Tech Branchen

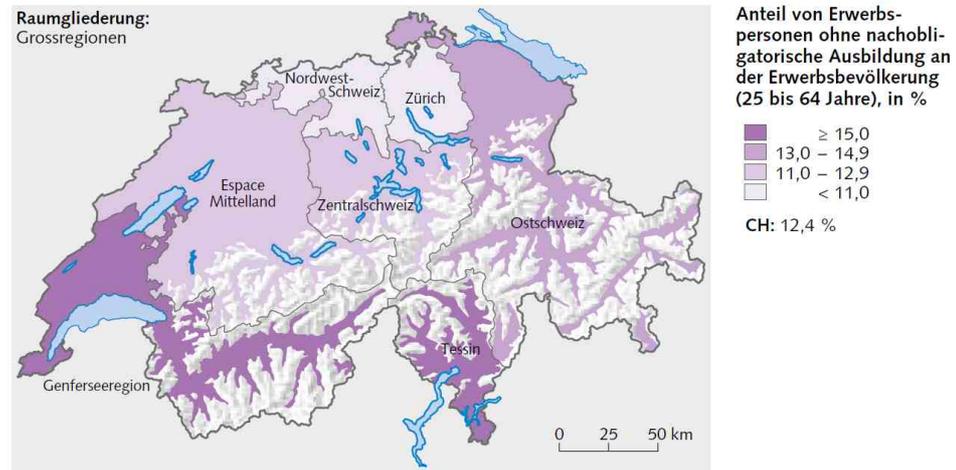


8

Struktur und Entwicklung Bildungsstand

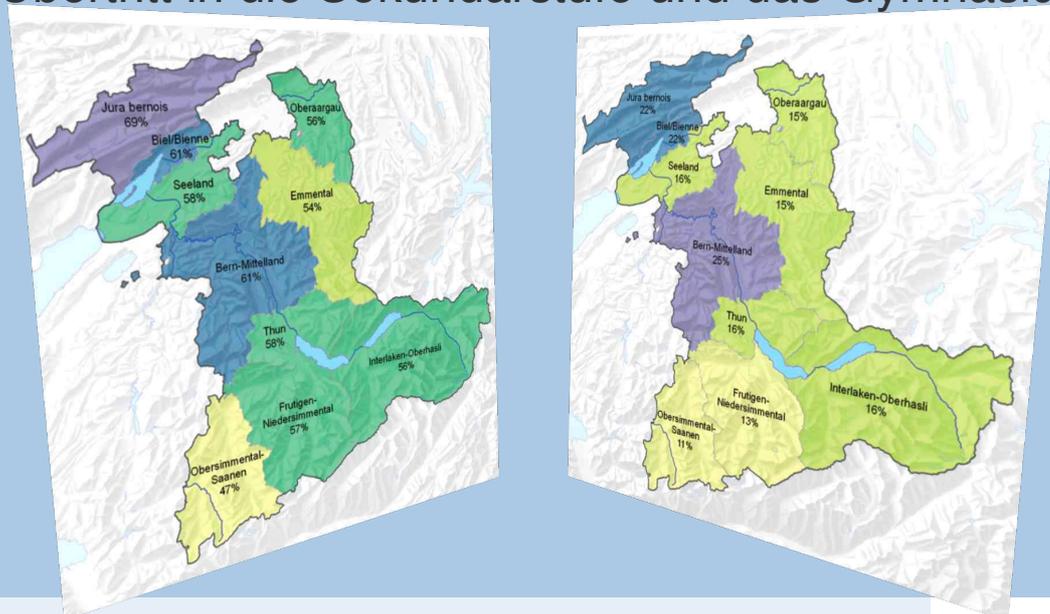
Erwerbspersonen ohne weiterführende Ausbildung, 2010

K 8

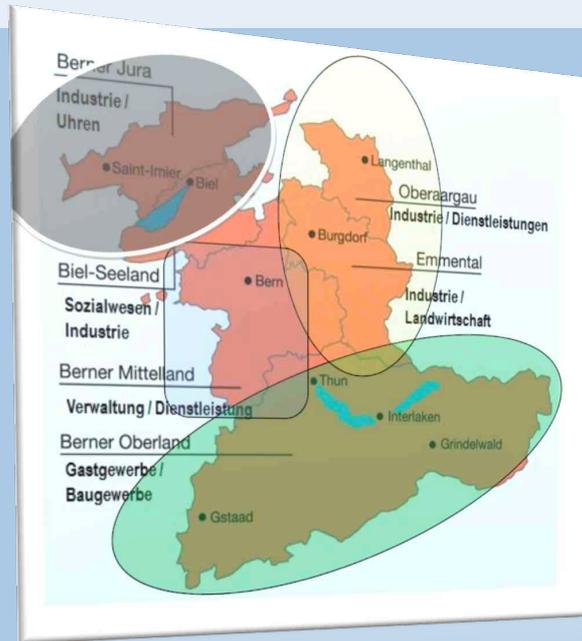


Struktur und Entwicklung Bildungsstand

Übertritt in die Sekundarstufe und das Gymnasium



Permanente Konfliktpotentiale

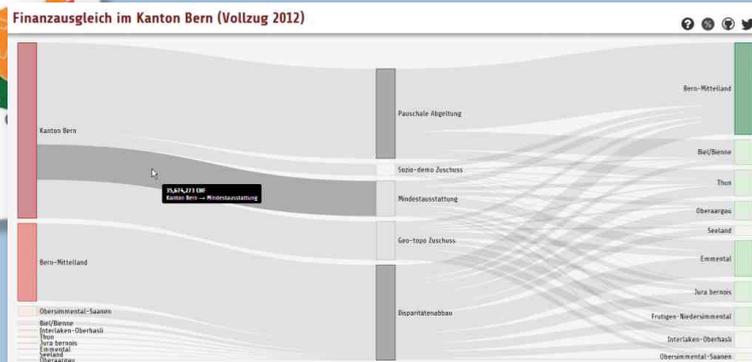
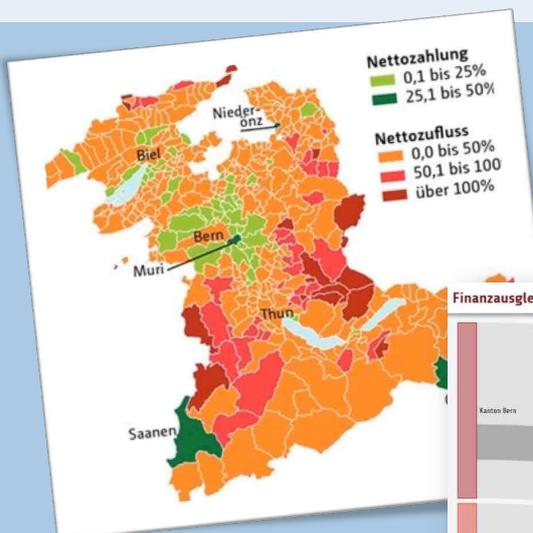


Kanton zerfällt in Regionen mit unterschiedlichen sozio-ökonomischen Strukturen

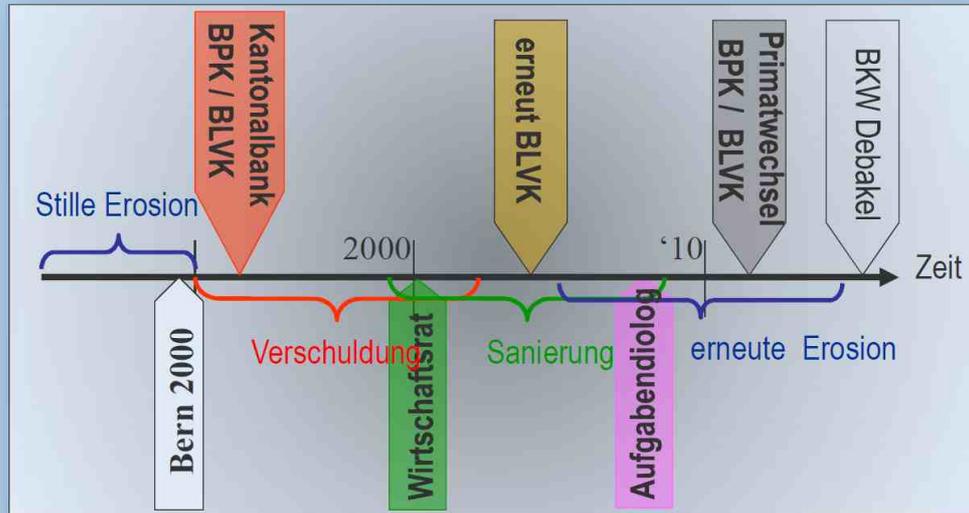


Unterschiedliche Nachfrage nach öffentlichen Gütern und Konflikte

Warum Disparitäten abbauen?



Intelligentes Sparen Im Kanton Bern



13

Intelligentes Sparen Vorbemerkung

- zielt nicht nur auf die Sanierung des öffentlichen Haushalt ab
- heisst, den Staat und seine Organe auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten
- bedeutet nicht nur, die Produktivität des Staates und die Effizienz der Verwaltung steigern
- Heisst, klare Verantwortlichkeit schaffen, Strategien entwickeln und kommunizieren

14

Intelligentes Sparen Im Kanton Bern

- Verschleppte Umsetzung von Reformen infolge von Sanierungsmüdigkeit
- Vom politischen System die Zeichen der Zeit nicht erkannt
- Entwicklung zu wenig strategisch bewertet, statt dessen Massnahmenorientierung
- Verschleierung von Konflikten und Vermischung politischer Verantwortlichkeit

15

Vier Richtlinien

Parteisoldaten mit Buchhalterdiplom haben ausgedient

- Mut und Visionen
- Standortqualität schaffen als Daueraufgabe

Motivieren, Anreize setzen, Rahmenbedingungen schaffen

- Anregen statt anordnen
- Autonomie und Selbstverantwortung fördern
- Einfachheit, Transparenz, Nachvollziehbarkeit sichern

16

Vier Richtlinien

Führen durch Strategien und Kommunikation

- die Rolle des Gemeinwesens bestimmen
- Strategien entwerfen
- ein kommunizierbares Profil entwickeln

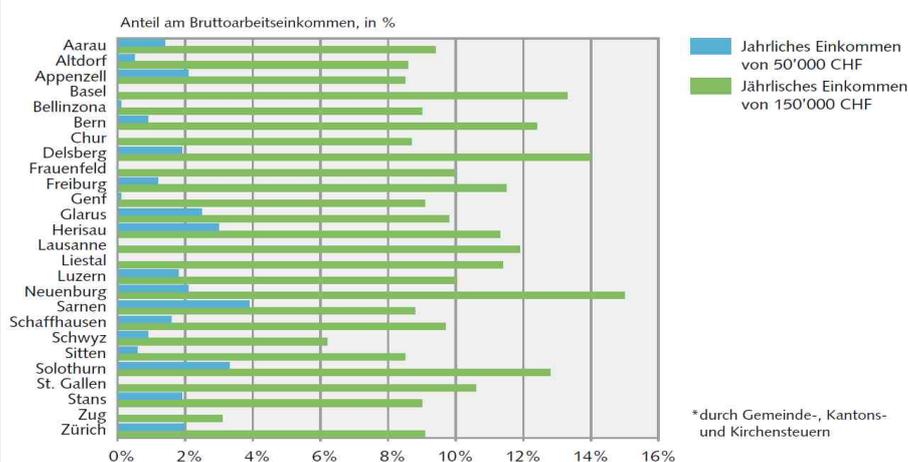
Langfristig mit Augenmass

- Übersicht gewinnen, Aktionismus meiden
- Strategiedefizite sind nicht durch Pragmatik überwindbar
- Beharrlich bleiben und Strategien langfristig verfolgen

Zum Schluss

Steuerbelastung* von Verheirateten mit zwei Kindern
in den Kantonshauptorten (alphabetisch geordnet), 2010

G 6



Quelle: ESTV

© Bundesamt für Statistik (BFS)